

Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien

Wissenschaftliche Tätigkeit

– Tagungen

Vom 4.-5. Februar 2010 führte die Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) in Zürich eine internationale Tagung zum Thema »Jüdisches (Be)Schreiben – Forschungen zum skandinavischen Judentum« durch, an der Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum und Norwegen teilnahmen.

– Vorträge

Dr. Kate Heslop (Universität Zürich): »Vision and medium in the Old Norse shield poems« (18. März in Zürich), Kirsten Brix und Hanus Kamban: »Modernität und Mittelalter – Lesung aus dem Lyrikband »Café Europa«/Nation und Existenz – Vortrag zur färöischen Literatur« (6. April 2010 in Basel); Prof. Dr. Antje Wischmann (Universität Tübingen): »Schwedischer Erinnerungsort Vällingby – Effekte der ›Volksheim‹-Nostalgie« (22. April in Zürich), lic. phil. Simone Ochsner (Universität Basel): »»Saa mange diverse Sorter ... har jeg ladet aftegne, og i Kaaberstik forestille«. Text und Illustration in Pontoppidans Naturgeschichte« (28. April in Basel); Terje Torkildsen: »Autorenlesung und Gespräch« (3. Mai in Basel; 4. Mai 2010 in Zürich), Prof. Dr. Per Thomas Andersen (Universität Oslo): »Paradiso og diaspora: Idyll og uro hos Knut Hamsun« (28. Mai in Zürich); Arne Svingen: »Autorenlesung und Gespräch« (10. Juni in Zürich; 11. Juni in Baden); Prof. Dr. Brita Staxrud Brenna (Universität Oslo): »Det norske landskap. Fra kongens vei til topografenes tekster på 1700-tallet.« (22. September in Zürich); Prof. Dr. Stephan Michael Schröder (Universität Köln): »»Here We Go Again!« Das ABBA-Musical Mamma Mia« (11. November in Zürich); Ellen E. Peters, M.A. (Universität Basel/Freiburg im Brsg.): »»Hauk Fiølnis læt ek leika«. Erinnerungen an die Sagazeit: Buchdruck und Dichtung im 18. Jahrhundert.« (18. November in Basel), Ursula Brøchner Kaufmann, MA (Universität Zürich/ Kopenhagen): »Was Studierende über den eigenen Dänisch-Erwerb berichten. Eine Dissertation zum Thema Fremdsprachenerwerb.« (8. Dezember in Zürich).

– Exkursionen

Die Gesellschaft beteiligte sich im vergangenen Jahr an zwei Exkursionen der Abteilungen für Nordische Philologie der Universitäten Basel und Zürich nach Dänemark (Jütland und Fünen) sowie nach Kopenhagen.

– Forschungsprojekte

Die Abteilung für Nordische Philologie der Universität Zürich ist mit einem Projekt zum Thema »Inszenierung von Schrift. Übersetzung, Vokalität und Schriftbewusstsein in den skandinavischen Literaturen des Mittelalters« am Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) »Medienwandel - Medienwechsel - Medienwissen. Historische Perspektiven« der Universität Zürich beteiligt.

– Publikationen

Die SGSS gibt im A.Francke Verlag, Tübingen und Basel, die Schriftenreihe «Beiträge zur Nordischen Philologie» (BNPh) heraus.

Internationale Beziehungen

Viele Aktivitäten der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien sind eng mit den wissenschaftlichen Netzwerken und Kooperationen verknüpft, welche die Abteilungen für Nordische Philologie in Basel und Zürich mit Instituten in Skandinavien pflegen. Neben dem engen Kontakt zum Centre for Scandinavian Studies in Lund und Kopenhagen, in deren Leitungsgremium Mitglieder der SGSS tätig sind, sind unter anderem Kontakte zum Centre for Medieval Studies (Universität Bergen), dem Institutt for lingvistiske og nordiske studier (Universität Oslo) sowie zum institut för litteraturvetenskap (Universität Uppsala) vertieft worden. Mitglieder der SGSS waren an wichtigen internationalen Fachtagungen der Skandinavistik vertreten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die von der SGSS durchgeführten Tagungen und Vorträge sind öffentlich zugänglich. Sie sind auch auf der Website der SGSS einsehbar.

Ausbildung, Information

Die SGSS beteiligt sich über die Abteilungen für Nordische Philologie an den Universitäten Basel und Zürich regelmässig an nationalen und internationalen Nachwuchsförderungsmassnahmen und Graduiertenkursen. Die SGSS gibt jeweils im Oktober und März das «Bulletin Skandinavistik. Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien» heraus. Es informiert über die Aktivitäten der Gesellschaft und andere Veranstaltungen und Ereignisse in der schweizerischen und internationalen Skandinavistik.

Klaus Müller-Wille